Österr. Volkszeitung
15./VI. 1916

Zigaretten- und Rauchtabak.

Die Freigabe für den Juni.

Für den Juni wurden dem Verbrauch, wie uns von der Generaldirektion der Tabakregie mitgeteilt wird, überwiesen:

	Zigaretten Millionen Stück	Zigaretten-tabake Kilo-gramm	zus. Zigaretten Millionen Stück	Land-(Pfeifen-)tabak Kilogramm
Für das gesamte Monopolsgebiet .	671	401.000	1072	1,312.000
davon für Wien . .	146	80.000	226	118.000

Im vorangegangenen Triennium wurden im Juni verschlissen:

		Zigaretten Mill. Stück	Zigaretten-tabake Kilogramm	zusammen Zigaretten Mill. Stück	Land-(Pfeifen-)tabak Kilogr.
Im ganzen Monopolsgebiet	1913	472	356.000	828	1,150.000
	1914	497	365.000	862	1,181.000
	1915	532	401.000	933	1,126.000
davon in Wien . .	1913	112	60.000	172	116.000
	1914	112	67.000	179	109.000
	1915	115	83.000	198	89.000

Die Liberierung für Juni dieses Jahres ist also nahezu ausnahmslos bedeutend größer als der Verschleiß im Juni der Jahre 1913/1915.

Seit Anfang dieses Jahres wurden für den Verbrauch freigegeben:

		Zigaretten Mill. Stück	Zigaretten-tabake Kilogr.	Land- (Pfeifen-) tabak
Jänner . . .	im ganzen . . .	537	402.000	noch keine Kontingentierung
	davon für Wien	92	66.000	
Februar . . .	im ganzen . . .	494	392.000	1,300.000 Kgr.
	davon für Wien	86	62.000	77.000 „
März	im ganzen . . .	534	403.000	1,200.000 „
	davon für Wien	112	78.000	94.000 „
April	im ganzen . . .	616	396.000	1,300.000 „
	davon für Wien	143	81.000	95.000 „
Mai	im ganzen . . .	658	401.000	1,300.000 „
	davon für Wien	145	80.000	100.000 „
Juni	im ganzen . . .	671	401.000	1,312.000 „
	davon für Wien	146	80.000	118.000 „

Die Freigabe hat sich also auch seit Beginn dieses Jahres in ansteigender Linie bewegt und eine Höhe erreicht, die den Verschleiß eines Friedensjahres weit übersteigt.